



Foto: dpa/Ingo Wagner

Religionen im Tunnel vereint

In der Nähe des Bremer Hauptbahnhofes ist seit kurzem der „Friedenstunnel der Religionen“ geöffnet. Den ehemaligen Remberti-Tunnel hat die Künstlerin Regina Heygster mit Farben, Licht und Mosaiken versehen, er soll nun ein Wahrzeichen für Vielfalt, Toleranz und Verständnis sein. Sieben Wochen war der Tunnel für Autos gesperrt. In dieser Zeit wurden Mosaikfriese an die Seitenwände gebracht, die in 135 verschiedenen Sprachen das Wort „Frieden“ zeigen. Hinzu kommen 82 Tafeln mit Friedens- und Weisheitstexten aus unterschiedlichen Kulturen und farbiges Licht. Für die Innengestaltung hat die Künstlerin mehr als 100 000 Euro Spendengelder gesammelt. Unterstützt wurde das Projekt von Christen, Muslimen, Hindus, Aleviten, Bahai und der Deutschen Bahn als Eigentümerin des Bauwerkes.